

Nummer 96-0762-A08-V03  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 01428  
 Hersteller O.Z. Spa

**Auftraggeber** O.Z. Spa  
 Via Brocchi, 22  
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Superturismo  
 Typ 01428  
 Radgröße 8 J x 17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring               | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø<br>(mm) | Einpresstiefe<br>(mm) | Radlast<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------|---|---|-----------------------|-----------------|----------------------|
| 205<br>014 | 01428 205 / L-Ø57,06<br>01428 014 / ohne Ring | 5/112/57,1  | 40                    | 760             | 2020                 |

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen O.Z.  
 Radtyp und Ausführung 01428 ... (s.o.)  
 Radgröße 8 J x 17 H2  
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Italy  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M14x1,5           | Kegel 60° | 110               | 24               |
| S02 | Schraube M14x1,5           | Kegel 60° | 140               | 30               |

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 960762) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 Ford  
 Seat  
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 96-0762-A08-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 01428  
Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 6

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.          | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise   |
|--|------------|-----------|---|--|
| Audi 100, 200, A6<br>C4<br>F619, /1                        | 169-213    | 235/45R17 | K05 K11 L14 R21                         | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>S01                               |
|  | 169-213    | 245/40R17 | R35                                     |  |
| Audi 80, 90 Quattro<br>89Q<br>E399, /1                     | 162-169    | 225/45R17 | R37                                     | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>S01                               |
|  | 162-169    | 235/40R17 | R37                                     |  |
|  | 162-169    | 245/40R17 |   |  |
| Audi A4<br>B5<br>e1*93/81*0013*..                          | 55-142     | 205/50R17 | K06 K07 M04                             | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>V17 S01                           |
|  | 55-142     | 215/45R17 |   |  |
|  | 55-142     | 225/45R17 | K06 K07                                 |  |
|  | 55-142     | 235/40R17 | K04 K08 K11 K41 K46 K49                 |  |
|  | 55-142     | 235/45R17 | K01 K04 K08 K11 K46 K49                 |  |
|  | 55-142     | 245/35R17 | Dun K06 K07                             |  |
| Audi A6<br>4B<br>e1*96/27*0051*..                          | 81-142     | 205/50R17 | M04 T90                                 | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>Car Lim S01                       |
|  | 81-142     | 215/45R17 | K07 T87 T88                             |  |
|  | 81-142     | 225/45R17 | K06 K07 T90                             |  |
|  | 81-142     | 235/40R17 | K06 K07 T90                             |  |
|  | 81-142     | 235/45R17 | G01 K07 K46                             |  |
| Audi A8<br>D2<br>G850,<br>e1*93/81*0005*..                 | 128-250    | 225/55R17 | 148 R35                                 | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>S01                               |
|  | 128-250    | 245/45R17 | 154 R21                                 |  |
| Ford Galaxy<br>WGR<br>e1*93/81*0024*..<br>e1*95/54*0024*.. | 66-128     | 225/45R17 | K02                                     | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K46 K49 K50<br>K56 R70 V17<br>S02 |
|  | 66-128     | 235/45R17 | K02                                     |  |
|  | 66-128     | 245/40R17 | K42                                     |  |
| Seat Alhambra<br>7MS<br>e1*95/54*0036*..                   | 66-128     | 225/45R17 | K02                                     | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K46 K49 K50<br>K56 R70 V17<br>S02 |
|  | 66-128     | 235/45R17 | K02                                     |  |
|  | 66-128     | 245/40R17 | K42                                     |  |
| VW Passat<br>3B<br>e1*95/54*0043*..                        | 66-142     | 205/50R17 | K06 K07 M04                             | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>Car Lim V17<br>S01                |
|  | 66-142     | 215/40R17 | K06 K07 K08 T83 T85                     |  |
|  | 66-142     | 215/45R17 | K06 K07 K08 T87                         |  |
|  | 66-142     | 225/45R17 | K06 K07 K08                             |  |
|  | 66-142     | 235/40R17 | K04 K05 K46 K49 K50                     |  |
| VW Sharan<br>7M<br>e1*93/81*0023*..<br>e1*95/54*0023*..    | 66-128     | 225/45R17 | K02                                     | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K46 K49 K50<br>K56 R70 V17<br>S02 |
|  | 66-128     | 235/45R17 | K02                                     |  |
|  | 66-128     | 245/40R17 | K42                                     |  |

**Auflagen und Hinweise**

Nummer 96-0762-A08-V03  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 01428  
Hersteller O.Z. Spa

**148** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1480 kg.

**154** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1540 kg.

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller  
Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer  
bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugaufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

**Dun** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Für andere Reifenfabrikate ist die Eignung der Rad/Reifen-Kombination nicht überprüft.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 96-0762-A08-V03  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 01428  
 Hersteller O.Z. Spa

- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L14** Ein Mindestabstand von 5 mm zwischen Reifen und Lenkhebel muß gewährleistet sein. Das Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere einzutragen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugaufbauart Limousine.
- M04** Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 205/50R17 zulässig:

| Hersteller  | Sommerprofiltyp(en)<br>bzw.<br>Geschw.kategorien | Winterprofiltyp(en)<br>bzw.<br>Geschw.kategorien |
|-------------|--|--|
| Dunlop      | SP 8000 NO                                       | ---  |
| Bridgestone | S-02   | WT 05 M+S  |

Nummer 96-0762-A08-V03  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 01428  
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 5 von 6

|             |                                      |                |
|-------------|--------------------------------------|----------------|
| Michelinl   | MXX3                                 | X M+S 330-     |
| Continental | CSC, CZ91                            | TS 770, TS 750 |
| Pirelli     | P Zero Dir., P 700-Z,<br>P Zero Asim | W210 P         |

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 8 J x 17 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R21** Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen.

**R35** Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**R70** Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V17** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

| Vorderachse | Hinterachse |
|-------------|-------------|
| 205/50R17   | 225/45R17   |
| 215/40R17   | 245/35R17   |

Nummer 96-0762-A08-V03  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 01428  
Hersteller O.Z. Spa

Seite 6 von 6

215/45R17 225/45R17 oder 235/40R17  
215/50R17 235/45R17  
225/45R17 245/40R17 oder 255/40R17  
235/45R17 255/40R17

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 1996.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 21.April 1998

Coen

00005881.DOC